

EBERHARD KARLS  
UNIVERSITÄT  
TÜBINGEN



**Modulhandbuch**  
**Master of Education**  
**Höheres Lehramt an beruflichen Schulen**  
**(SozPäd)**  
**Zweifach Politikwissenschaft**

**Stand: 27.06.2019**

WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT  
Institut für Politikwissenschaft



## Inhalt

<b>1. Qualifikationsziele des Studiengangs .....</b>	<b>3</b>
<b>2. Studienverlaufsplan .....</b>	<b>4</b>
2.1 Übersicht nach Modulen .....	4
2.2 Übersicht nach Studienverlauf .....	5
2.3 Übersicht nach Studienverlauf und Prüfungsanforderungen .....	7
<b>3. Modulbeschreibungen .....</b>	<b>9</b>
3.1. Module des Studienbereichs Politikwissenschaft.....	9
3.2. Module des Studienbereichs Politikwissenschaft... <b>Fehler! Textmarke nicht definiert.</b>	
3.3. Module des Studienbereichs... .. <b>Fehler! Textmarke nicht definiert.</b>	

## 1. Qualifikationsziele des Studiengangs

Der Studiengang „Master of Education Höheres Lehramt an beruflichen Schulen (SozPäd), Zweitfach Politikwissenschaft“ (kurz: M.Ed. Politikwissenschaft Berufliches Lehramt) ist ein konsekutiver Studiengang. Der Masterstudiengang baut auf ein fachlich einschlägiges Bachelorstudium auf. Der Studiengang ist an der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät angesiedelt. Das Studium kann zum Sommer- bzw. zum Wintersemester aufgenommen werden. Die Regelstudienzeit beträgt vier Semester. Die zu erbringenden Studien- und Prüfungsleistungen werden in den Modulbeschreibungen im Einzelnen aufgeführt.

Der Masterstudiengang M.Ed. Politikwissenschaft Berufliches Lehramt ist ein Hochschulabschluss, der die Absolventinnen und Absolventen auf das Lehramt an beruflichen Gymnasien vorbereitet. Der politikwissenschaftliche Teil des Studiengangs ermöglicht im Wahlpflichtbereich die Vertiefung in unterschiedlichen fachwissenschaftlichen Themenbereichen; dazu gehören die Bereiche Vergleichende Analyse politischer Systeme; Europäische Politik und Internationale Beziehungen; Politik und Wirtschaft; Friedens- und Konfliktforschung. Darüber hinaus werden in den beiden Pflichtmodulen zum einen die fachdidaktischen Grundlagen vermittelt sowie die Prüfung abgelegt.

Im Masterstudiengang M.Ed. Politikwissenschaft Berufliches Lehramt vertiefen die Studierenden die theoretischen, methodischen und analytischen Kompetenzen; sie sind in der Lage, die sozialwissenschaftlichen Theorien mit empirischer Forschung zu verbinden und die Forschung in angemessener didaktischer Art und Weise zu bearbeiten und zu reflektieren.

### Die Studierenden

- wenden die zentralen Begriffe, Theorien, Konzepte, Methoden und Befunde der Politikwissenschaft und ihrer Teildisziplinen an und können diese mit Rückgriff auf entsprechende didaktische Konzepte darstellen, unterscheiden, gegenüberstellen und erklären;
- können politikwissenschaftlich wie gesellschaftlich relevante Forschungsfragen, -prozesse, -erkenntnisse und -desiderate in unterschiedlichen Bereichen der Politikwissenschaft erkennen, nachvollziehen und kritisch bewerten;
- können Theorien, Konzepte und Methoden in Bezug auf ihre Plausibilität für die Beantwortung politikwissenschaftlicher Fragestellungen einschätzen und auswählen;
- können Theorien, Konzepte und Methoden des Fachs zur Bearbeitung und Beantwortung von wissenschaftlichen Problemstellungen anwenden;
- können die theoretisch fundierten und empirisch ausgerichteten Analysen mit Praxisproblemen verbinden, diese alltagsrelevanten Themen und Fragen bewerten und Lösungsvorschläge entwickeln;
- können die oben genannten fachwissenschaftliche Studienziele systematisch verbinden mit fachdidaktischen Konzepten, Modellen und Instrumenten zur Vermittlung politikwissenschaftlich und gesellschaftlich relevanter Themen und Probleme.

Diese Fähigkeiten eignen sich die Studierenden – gemäß den Grundsätzen einer Ermöglichungsdidaktik – durch eigenständiges wissenschaftliches Arbeiten im Laufe des Studiums an. Die fachwissenschaftlichen Grundlagen werden dafür in Vorlesungen gelegt, die den Studierenden den Erwerb und die Vertiefung von Kenntnissen über die wichtigsten wissenschaftlichen Grundsatzfragen, Theorien, Konzepte und Methoden ermöglichen. Die anderen Lehrveranstaltungstypen ergänzen die genannten Lehrformen und zielen darauf ab, den Studierenden den erforderlichen Raum zu geben, um im Rahmen von Selbstlernprozessen das Konzept des Forschenden Lernens zu erfahren und systematisch zu vertiefen. Die

Studierenden können theoretische Kenntnisse auf aktuelle Fragen anwenden, sie verfügen über die erforderliche theoretische Urteilskompetenz und über methodische und analytische Fähigkeiten. Begleitet und unterstützt werden diese Fähigkeiten durch eine ausgeprägte Feedback-Kultur, die von Beginn an im Studium eingeübt und gepflegt wird. Dadurch erwerben die Studierenden zugleich selbst die Kompetenz, Kritik zu geben und zu erfahren.

Neben den fachwissenschaftlichen Qualifikationen erwerben die Studierenden darüber hinaus auch die notwendigen fachdidaktischen Grundlagen.

## 2. Studienverlaufsplan

### 2.1 Übersicht nach Modulen

Modulnummer	Pflicht / Wahlpflicht	Modultitel	Empfohlenes Fachsemester	LP
1	Wahlpflicht	Vergleichende Analyse politischer Systeme	2.+3.	9
2	Wahlpflicht	Europäische Politik und Internationale Beziehungen	2.+3.	9
3	Wahlpflicht	Politische Ökonomie und Politikfeldanalyse	2.	9
4	Wahlpflicht	Friedens- und Konfliktforschung	2.+3.	9
5	Wahlpflicht	Vertiefungsbereich Politikwissenschaft*	3.	4
6	Pflicht	Fachdidaktik Politik	1.	6
7	Wahlpflicht	Masterarbeit	4.	15

Aus den oben aufgeführten Wahlpflicht-Modulen Nr. 1 bis 4 sind zwei Module zu wählen.

\*Studierende, die im Fach Politikwissenschaft ihre Examensarbeit schreiben, besuchen begleitend ein Forschungskolloquium und erwerben hier 4 LP; Studierende, die ihre Abschlussarbeit nicht im Fach Politikwissenschaft schreiben, wählen ein politikwissenschaftliches Seminar („Vertiefungsbereich“) und erwerben hier entsprechend 4 LP, um die notwendige Gesamtzahl an Leistungspunkten zu bekommen

## 2.2 Übersicht nach Studienverlauf

Studienverlauf bei Beginn des Studiums im Wintersemester

Fachsemester	LP	Studienbereich Politikwissenschaft	Studienbereich Fachdidaktik	Studienbereich Politikwissenschaft	Studienbereich Politikwissenschaft
1.			Modul Fachdidaktik Politik (6 LP)		
2.		Modul Vergleichende Analyse politischer Systeme (9-LP)		Modul: Europäische Politik und Internationale Beziehungen (9 LP)	Modul: Friedens- und Konfliktforschung (9 LP)
3.				Modul Politische Ökonomie und Politikfeldanalyse (9 LP)	
4.				Modul Vertiefungsbereich Politikwissenschaft (4 LP)	Modul Masterarbeit (15 LP)

Studienbereich	Nr.	Modultitel	Σ			
			LP			
			1	2	3	4
	1	Vergleichende Analyse politischer Systeme		9		
	2	Europäische Politik und Internationale Beziehungen			9	
	3	Politische Ökonomie und Politikfeldanalyse		9		
	4	Friedens- und Konfliktforschung			9	
	5	Vertiefungsbereich Politikwissenschaft*				4
	6	Fachdidaktik Politik	6			
	7	Masterarbeit				15

Es müssen zwei der oben aufgeführten Wahlpflichtmodule (Module 1 bis 4, rot markiert) im Fach Politikwissenschaft belegt werden.

\*Studierende, die im Fach Politikwissenschaft ihre Examensarbeit schreiben, besuchen begleitend ein Forschungskolloquium und erwerben hier 4 LP.; Studierende, die ihre Abschlussarbeit nicht im Fach Politikwissenschaft schreiben, wählen ein politikwissenschaftliches Seminar („Vertiefungsbereich“, blau markiert) und erwerben hier entsprechend 4 LP, um die notwendige Gesamtzahl an Leistungspunkten zu bekommen.

Studienverlauf bei Beginn des Studiums im Sommersemester

Fachsemester	LP	Studienbereich Politikwissenschaft	Studienbereich Fachdidaktik	Studienbereich Politikwissenschaft	Studienbereich Politikwissenschaft
1.		Modul Vergleichende Analyse politischer Systeme (9 LP)			
2.		Modul: Europäische Politik und Internationale Beziehungen (9 LP)	Modul Fachdidaktik Politik (6 LP)	Modul Politische Ökonomie und Politikfeldanalyse (9 LP)	Modul: Friedens- und Konfliktforschung (9 LP)
3.					
4.				Modul Vertiefungsbereich Politikwissenschaft (4 LP)	Modul Masterarbeit (15 LP)

Studienbereich	Nr.	Modultitel	Σ				
			LP				
			1	2	3	4	
	1	Vergleichende Analyse politischer Systeme	9				
	2	Europäische Politik und Internationale Beziehungen			9		
	3	Politische Ökonomie und Politikfeldanalyse	9				
	4	Friedens- und Konfliktforschung			9		
	5	Vertiefungsbereich Politikwissenschaft*				4	
	6	Fachdidaktik Politik		6			
	7	Masterarbeit				15	

\*Studierende, die im Fach Politikwissenschaft ihre Examensarbeit schreiben, besuchen begleitend ein Forschungskolloquium und erwerben hier 4 LP; Studierende, die ihre Abschlussarbeit nicht im Fach Politikwissenschaft schreiben, wählen ein politikwissenschaftliches Seminar („Vertiefungsbereich“, blau markiert) und erwerben hier entsprechend 4 LP, um die notwendige Gesamtzahl an Leistungspunkten zu bekommen

### 2.3 Übersicht nach Studienverlauf und Prüfungsanforderungen

		Prüfungsleistung			Lehrform			Semester							
		Bewertungssystem	Prüfungstyp	Dauer	Gewichtung	SWS	Status	Art der Lehrform	gesamt	Die Zuordnung der Prüfungen zu Semestern hat empfehlenden Charakter. Verbindliche Zuordnungen sind kenntlich gemacht.					
										1	2	3	4		
										.	.	.	.		
Die Zuordnung von LP zu Veranstaltungen hat informativen Charakter. LP Gutschrift erfolgt erst nach Abschluss des Moduls.										L	L	L	L	L	X
		P	P	P	P	P	P	P	P						
<b>A Studienbereich Wahlpflichtmodule</b>						0		0							
Modulnr.1	Vergleichende Analyse politischer Systeme *					0		X	0						
	Vorlesung Vergleichende Analyse politischer Systeme	k P	- -	- -	0	2	o	V		1					
	Seminar Vergleichende Analyse politischer Systeme	u b	R	4 5	0	2	o	S		4					
	Modulprüfung	b	H	- -	1 0 0	- -	o	- -		4					
Modulnr.2	Europäische Politik und Internationale Beziehungen *					0		X	0						
	Vorlesung Europäische Politik / Internationale Beziehungen	k P	- -	- -	0	2	o	V			1				
	Seminar Europäische Politik/Internationale Beziehungen	u b	R	4 5	0	2	o	S		4					
	Modulprüfung	b	H	- -	1 0 0	- -	o	- -		4					
Modulnr.3	Politische Ökonomie und Politikfeldanalyse *					0		X	0						
	Vorlesung Politische Ökonomie /Politikfeldanalyse	k P	- -	- -	0	2	o	V		1					
	Seminar Politische Ökonomie / Politikfeldanalyse	u b	R	4 5	0	2	o	S		4					
	Modulprüfung	b	H	- -	1 0 0	- -	o	- -		4					
Modulnr.4	Friedens- und Konfliktforschung					0		X	0						
	Vorlesung Analyse bewaffneter Konflikte	k P	- -	- -	0	2	o	V				1			
	Seminar Friedenssicherung, Friedensstiftung, Friedensbewah-	u	R	4	0	2	o	S			4				

	ung/Konfliktanalyse und Konfliktmanagement	b	5																
	Modulprüfung	b	H	-	1	0	-	0	-	0	-								4
Mo- dulnr.5	Vertiefungsbereich Politikwissenschaft					0		X		0									
Studierende, die nicht im Fach Politikwissenschaft ihre Examensarbeit schreiben, besuchen anstelle des politikwissenschaftlichen Forschungsseminars eine geeignete Seminarveranstaltung zur Vertiefung und erwerben dort 4 Leistungspunkte		u b	R	4 5	0	2	F	S											4
<b>Studienbereich Pflichtmodul</b>						0				0									
Mo- dulnr.6	Fachdidaktik: Politik					0		X		0									
1	Seminar Fachdidaktik	u b	R	4 5	0	2	o	S											3
2	Modulprüfung	b	H	-	1	0	-	0	-										3
<b>Abschlussmodul Masterarbeit</b>																			
Mo- dulnr.7	MA-Arbeit	b	H	-	1	0	0	-											1 5
<b>Summe</b>		-	0	-	-	0	-	-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

<b>Legende</b>	
<b>Bewertungs- system:</b>	b = benotet; ub = unbenotet (bestanden/nicht bestanden) kP = keine Prüfung
<b>Prüfungsform:</b>	K= Klausur; MP= Mündliche Prüfung; H=Hausarbeit; R = Referat, etc.
<b>Dauer:</b>	Dauer der Prüfung in <i>min</i>
<b>Gewichtung:</b>	Bei Kursen = Gewichtung der Prüfungsnote für die Modulnote Bei Modulen = Gewichtung der Modulnote für die Endnote eingeben.
<b>SWS:</b>	Semesterwochenstunden
<b>Status:</b>	o = obligatorisch; f = fakultativ
<b>Art der Lehr- form:</b>	VL=Vorlesung; S=Seminar; Ü=Übung, etc.
<b>LP:</b>	Leistungspunkte (ECTS-Punkte)

### 3. Modulbeschreibungen

#### 3.1. Wahlpflichtmodule des Studienbereichs

Hinweis:

<b>Modulnummer:</b> 1	<b>Modultitel:</b> Vergleichende Analyse politischer Systeme		<b>Art des Moduls:</b> Wahlpflicht						
<b>ECTS-Punkte*</b>	9 ECTS								
<b>Arbeitsaufwand*</b> - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 270 h	Kontaktzeit: 120 h / 4 SWS	Selbststudium: 150h						
<b>Moduldauer*</b>	2 Semester								
<b>Häufigkeit des Angebots*</b>	Winter- und Sommersemester								
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch und Englisch								
<b>Lehr- /Lernformen*</b>	Die Lehr- und Lernformen werden systematisch an den Qualifikationszielen ausgerichtet und entsprechend eingesetzt. Sie umfassen – abhängig von der Lehrform – u.a. folgende Formate: Lehrvortrag, Frontalunterricht, Think-Pair-Share, Quiz, Fishbowl, Frage- und Murmelrunde (bei Vorlesungen); sowie Präsentation, Textarbeit, Referat, Essay, Think-Pair-Share, Planspiel, Jigsaw-Puzzle, Gruppenarbeit, Rollenspiel, Peer Group-Information, Postererstellung, Feedback, Lerntagebuch, Kartenabfrage, Blitzlicht, Amerikanische Debatte, etc. (bei Seminaren).								
<b>Modulinhalt*</b>	In dem Modul werden die Grundlagen der Vergleichenden politikwissenschaftlichen Systemforschung (Comparative Politics) vertieft und erweitert.								
<b>Qualifikationsziele*</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden lernen und vertiefen die zentralen Theorien, Konzepte, Methoden und Analyseinstrumente der Vergleichenden Systemforschung.</li> <li>• Die Studierenden entwickeln, überprüfen und verknüpfen am Beispiel ausgewählter politischer Systeme die unterschiedlichen Aspekte und Dimensionen der verfassungsrechtlichen (polity), der prozessualen (politics) und der inhaltlichen (policy) Elemente der Politik.</li> <li>• Die Studierenden erwerben vertiefte Kenntnisse auf diesem Gebiet und entwickeln Forschungsfragen.</li> </ul>								
<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)*</b>	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Studienleistungen/Prüfungsleistung</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>

	<i>Theories and Methods of Comparative Politics</i>	V	F	2	1	---	---	kP	--
	<i>Vergleichende Analyse politischer Systeme</i>	S	F	2	4	SL: Referat	---	kP	--
	<i>Modulprüfung</i>	---	O	---	4	PL: Hausarbeit	---	b	10 0
<b>Verwendbarkeit*</b>	Modul 1 im Master of Education Höheres Lehramt an beruflichen Schulen (SozPäd), Zweitfach Politikwissenschaft								
<b>Teilnahmevoraussetzungen*</b>	Zulassung und Immatrikulation im o.g. Studiengang								

<b>Modulnummer:</b> 2	<b>Modultitel:</b> Europäische Politik und Internationale Beziehungen		<b>Art des Moduls:</b> Wahlpflicht						
<b>ECTS-Punkte*</b>	9ECTS								
<b>Arbeitsaufwand*</b> - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 270 h	Kontaktzeit: 120 h / 4SWS	Selbststudium: 150 h						
<b>Moduldauer*</b>	1 Semester								
<b>Häufigkeit des Angebots*</b>	Winter- und Sommersemester								
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch und Englisch								
<b>Lehr- /Lernformen*</b>	Die Lehr- und Lernformen werden systematisch an den Qualifikationszielen ausgerichtet und entsprechend eingesetzt. Sie umfassen – abhängig von der Lehrform – u.a. folgende Formate: Lehrvortrag, Frontalunterricht, Think-Pair-Share, Quiz, Fishbowl, Frage- und Murmelrunde (bei Vorlesungen); sowie Präsentation, Textarbeit, Referat, Essay, Think-Pair-Share, Planspiel, Jigsaw-Puzzle, Gruppenarbeit, Rollenspiel, Peer Group-Information, Postererstellung, Feedback, Lerntagebuch, Kartenabfrage, Blitzlicht, Amerikanische Debatte, etc. (bei Seminaren).								
<b>Modulinhalt*</b>	In dem Modul werden die Grundlagen der Europäischen Politik wie der Internationalen Beziehungen vertieft und erweitert.								
<b>Qualifikationsziele*</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden lernen und vertiefen die zentralen Theorien, Konzepte, Methoden und Instrumente der EU-Integrationsforschung auf der einen und der Internationalen Beziehungen auf der anderen Seite.</li> <li>• Die Studierenden entwickeln, überprüfen und verknüpfen am Beispiel ausgewählter Themen und Probleme die unterschiedlichen Aspekte und Dimensionen der Politik und des Regierens im EU-Mehrebenensystem, die Verflechtung der politischen Entscheidungsebenen (EU, Mitgliedsstaat, Region, Kommune), sie analysieren und beurteilen die demokratische Legitimation der EU-Politik.</li> <li>• Die Studierenden analysieren die zentralen Herausforderungen der Internationalen Beziehungen (z.B. Macht, Frieden, Krieg, Global Governance, Interdependenz, Kooperation, Krisen).</li> </ul>								
<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)*</b>	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Studienleistungen/Prüfungsleistung</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>

	<i>Europäische Politik und Internationale Beziehungen</i>	V	F	2	1	---	---	kP	--
	<i>Europäische Politik und Internationale Beziehungen</i>	S	F	2	4	SL: Referat	---	kP	--
	<i>Modulprüfung</i>	--	O	---	4	PL: Hausarbeit	---	b	100
<b>Verwendbarkeit*</b>	Modul 2 im im Master of Education Höheres Lehramt an beruflichen Schulen (SozPäd), Zweitfach Politikwissenschaft								
<b>Teilnahmevoraussetzungen*</b>	Zulassung und Immatrikulation im o.g. Studiengang								

<b>Modulnummer:</b> 3	<b>Modultitel:</b> Politische Ökonomie und Politikfeldanalyse		<b>Art des Moduls:</b> Wahlpflicht
<b>ECTS-Punkte*</b>	9 ECTS		
<b>Arbeitsaufwand*</b> - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 270 h	Kontaktzeit: 120 h/ 4SWS	Selbststudium: 150 hh
<b>Moduldauer*</b>	1 Semester		
<b>Häufigkeit des Angebots*</b>	Winter- und Sommersemester		
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch und Englisch		
<b>Lehr- /Lernformen*</b>	Die Lehr- und Lernformen werden systematisch an den Qualifikationszielen ausgerichtet und entsprechend eingesetzt. Sie umfassen – abhängig von der Lehrform – u.a. folgende Formate: Lehrvortrag, Frontalunterricht, Think-Pair-Share, Quiz, Fishbowl, Frage- und Murmelrunde (bei Vorlesungen); sowie Präsentation, Textarbeit, Referat, Essay, Think-Pair-Share, Planspiel, Jigsaw-Puzzle, Gruppenarbeit, Rollenspiel, Peer Group-Information, Postererstellung, Feedback, Lerntagebuch, Kartenabfrage, Blitzlicht, Amerikanische Debatte, etc. (bei Seminaren).		
<b>Modulinhalt*</b>	Im Modul lernen und vertiefen die Studierenden die zentralen Themen, Methoden, Konzepte und Theorien aus dem Bereich der Politischen Ökonomie und Politikfeldanalyse.		
<b>Qualifikationsziele*</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden sind in der Lage, die wichtigsten Begriffe, Konzepte, Theorien und Methoden auf dem Feld der Politischen Wirtschaftslehre und Politischen Ökonomie sowie der Politikfeldanalyse anzuwenden, zu nutzen und kritisch zu reflektieren;</li> <li>• die Studierenden lernen die Entwicklung und Funktionsweise der europäischen politischen Ökonomie; sie befassen sich mit unterschiedlichen Aspekten der Public Policy, insbesondere mit der Sozialpolitik auf nationaler und auf EU-Ebene.</li> <li>• Die Studierenden analysieren die Voraussetzungen, Bedingungen und Möglichkeiten der wirtschaftspolitischen Steuerung in ausgewählten Staaten und insbesondere in der Europäischen Union und ihren Mitgliedstaaten.</li> <li>• Die Studierenden können die Funktionsweise der europäischen politischen Ökonomie sowie deren politische Gestaltung unter demokratietheoretischen und legitimatorischen Aspekten bewerten und beurteilen.</li> </ul>		

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)*	Titel	Art der Lehrform	Status	SWS	LP	Studienleistungen/Prüfungsleistung	Prüfungsdauer	Benotungssystem	Berechnung Modulnote
	<i>Politische Ökonomie und Politikfeldanalyse</i>	V	F	2	1	---	---	kP	--
	<i>Politische Ökonomie und Politikfeldanalyse</i>	S	F	2	4	SL: Referat	---	kP	--
	<i>Modulprüfung</i>		O		4	PL: Hausarbeit	---	b	100
<b>Verwendbarkeit*</b>	Modul 3 im Master of Education Höheres Lehramt an beruflichen Schulen (SozPäd), Zweitfach Politikwissenschaft								
<b>Teilnahmevoraussetzungen*</b>	Zulassung und Immatrikulation im o.g. Studiengang								

<b>Modulnummer:</b> 4	<b>Modultitel:</b> Friedens- und Konfliktforschung		<b>Art des Moduls:</b> Wahlpflicht						
<b>ECTS-Punkte*</b>	9 ECTS								
<b>Arbeitsaufwand*</b> - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 270 h	Kontaktzeit: 120 h / 4 SWS	Selbststudium: 150 h						
<b>Moduldauer*</b>	1 Semester								
<b>Häufigkeit des Angebots*</b>	Winter- und Sommersemester								
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch und Englisch								
<b>Lehr- /Lernformen*</b>	Die Lehr- und Lernformen werden systematisch an den Qualifikationszielen ausgerichtet und entsprechend eingesetzt. Sie umfassen – abhängig von der Lehrform – u.a. folgende Formate: Lehrvortrag, Frontalunterricht, Think-Pair-Share, Quiz, Fishbowl, Frage- und Murmelrunde (bei Vorlesungen); sowie Präsentation, Textarbeit, Referat, Essay, Think-Pair-Share, Planspiel, Jigsaw-Puzzle, Gruppenarbeit, Rollenspiel, Peer Group-Information, Postererstellung, Feedback, Lerntagebuch, Kartenabfrage, Blitzlicht, Amerikanische Debatte, etc. (bei Seminaren).								
<b>Modulinhalt*</b>	Das Modul macht die Studierenden mit den normativen, theoretischen und methodischen Grundlagen von Analysen im Bereich Friedens- und Konfliktforschung vertraut. Dazu werden die zentralen Begrifflichkeiten, Theorien, Analysekatégorien und Friedensmodelle erarbeitet und durch eine Analyse an einem aktuellen Fall erprobt.								
<b>Qualifikationsziele*</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden lernen Begriffe des Friedens kennen und in ihrer Reichweite einzuschätzen.</li> <li>• Die Studierenden sind in der Lage, die normativen Grundlagen einer Beschäftigung mit innergesellschaftlichen, zwischengesellschaftlichen und internationalen Konflikten zu reflektieren.</li> <li>• Die Studierenden können das Verhalten von Staaten, internationalen Organisationen und anderer internationaler Akteure bewerten und die Qualität der Politik im Hinblick auf Friedenssicherung, Friedensstiftung und Friedensbewahrung analysieren und einschätzen.</li> <li>• Die Studierenden kennen Modelle des Friedens und sind in der Lage, Transformationsprozesse zu analysieren und zu bewerten.</li> <li>• Die Studierenden können normativ reflektierte Fragestellungen entwickeln, diese in die Fachdisziplin einordnen und wissen, wie Fragestellungen theoriegeleitet und methodisch reflektiert bearbeitet werden.</li> </ul>								
<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)*</b>	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Studienleistungen/Prüfungsleistung</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>

	Analyse kriegerischer Konflikte in und zwischen Staaten	V	F	2	1	---	---	kP	--
	Friedensicherung, -stiftung, -bewahrung; Konfliktanalyse und Konfliktmanagement	S	F	2	4	SL: Referat	---	kP	--
	Modulprüfung		O		4	PL: Hausarbeit	---	b	100
<b>Verwendbarkeit*</b>	Modul 4 im Master of Education Höheres Lehramt an beruflichen Schulen (SozPäd), Zweitfach Politikwissenschaft								
<b>Teilnahmevoraussetzungen*</b>	Zulassung und Immatrikulation im o.g. Studiengang								

<b>Modulnummer:</b> 5	<b>Modultitel:</b> Vertiefungsbereich Politikwissenschaft		<b>Art des Moduls:</b> Pflicht
<b>ECTS-Punkte*</b>	4 ECTS		
<b>Arbeitsaufwand* - Kontaktzeit - Selbststudium</b>	Arbeitsaufwand: 120 h	Kontaktzeit: 60 h / 2 SWS	Selbststudium: 60 h
<b>Moduldauer*</b>	1 Semester		
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Winter- und Sommersemester		
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch und Englisch		
<b>Lehr- /Lernformen</b>	Die Lehr- und Lernformen werden systematisch an den Qualifikationszielen ausgerichtet und entsprechend eingesetzt. Sie umfassen – abhängig von der Lehrform – u.a. folgende Formate: Lehrvortrag, Frontalunterricht, Think-Pair-Share, Quiz, Fishbowl, Frage- und Murmelrunde (bei Vorlesungen); sowie Präsentation, Textarbeit, Referat, Essay, Think-Pair-Share, Planspiel, Jigsaw-Puzzle, Gruppenarbeit, Rollenspiel, Peer Group-Information, Postererstellung, Feedback, Lerntagebuch, Kartenabfrage, Blitzlicht, Amerikanische Debatte, etc. (bei Seminaren).		
<b>Modulinhalt</b>	Das Modul vertieft die normativen, theoretischen und methodischen Grundlagen politikwissenschaftlicher Forschung und Analyse, die die Studierenden im Rahmen ihres Studiums bereits erworben haben. Dazu werden die zentralen Begrifflichkeiten, Theorien, Analysekatoren, Modelle und Konzepte reflektiert und kritisch bewertet.		
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden vertiefen die jeweiligen Begriffe, Konzepte und Theorien der unterschiedlichen Teilbereiche der Politikwissenschaft <ul style="list-style-type: none"> <li>Die Studierenden sind in der Lage, die unterschiedlichen Themen und Aspekte der politikwissenschaftlichen Forschung zu reflektieren und kritisch zu bewerten.</li> </ul>		

<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)</b>	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Studienleistungen/Prüfungsleistung</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Vertiefung Politikwissenschaft</i>	<i>S</i>	<i>F</i>	<i>2</i>	<i>4</i>	<i>SL: Referat</i>	<i>---</i>	<i>kP</i>	<i>--</i>
<b>Verwendbarkeit</b>	Modul 5 im Master of Education Höheres Lehramt an beruflichen Schulen (SozPäd), Zweitfach Politikwissenschaft								
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Zulassung und Immatrikulation im o.g.								
<b>Sonstige Informationen</b>	Studierende, die im Fach Politikwissenschaft ihre Examensarbeit schreiben, besuchen begleitend ein Forschungskolloquium und erwerben hier 4 LP.; Studierende, die ihre Abschlussarbeit jedoch nicht im Fach Politikwissenschaft schreiben, wählen ein politikwissenschaftliches Seminar („Vertiefungsbereich“) und erwerben hier entsprechend 4 LP, um die notwendige Gesamtzahl an Leistungspunkten zu bekommen.								

<b>Modulnummer:</b> 6	<b>Modultitel:</b> Fachdidaktik Politik		<b>Art des Moduls:</b> Pflicht						
<b>ECTS-Punkte*</b>	6 ECTS								
<b>Arbeitsaufwand* - Kontaktzeit - Selbststudium</b>	Arbeitsaufwand: 180 h	Kontaktzeit: 60 h / 2 SWS	Selbststudium: 120 h						
<b>Moduldauer*</b>	1 Semester								
<b>Häufigkeit des Angebots*</b>	Jedes 2. Semester								
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch								
<b>Lehr- /Lernformen*</b>	Die Lehr- und Lernformen werden systematisch an den Qualifikationszielen ausgerichtet und entsprechend eingesetzt. Sie umfassen – abhängig von der Lehrform – u.a. folgende Formate: Lehrvortrag, Frontalunterricht, Think-Pair-Share, Quiz, Fishbowl, Frage- und Murrende (bei Vorlesungen); sowie Präsentation, Textarbeit, Referat, Essay, Think-Pair-Share, Planspiel, Jigsaw-Puzzle, Gruppenarbeit, Rollenspiel, Peer Group-Information, Postererstellung, Feedback, Lerntagebuch, Kartenabfrage, Blitzlicht, Amerikanische Debatte, etc. (bei Seminaren).								
<b>Modulinhalt*</b>	Im Modul werden die methodischen, fachspezifischen und fächerübergreifenden Inhalte vermittelt, die zu einer angemessenen fachdidaktischen Präsentation der Inhalte nötig sind.								
<b>Qualifikationsziele*</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden lernen und vertiefen die wichtigsten fachdidaktischen Begriffe, Theorien und Methoden des Fachs Politikwissenschaft kennen und reflektieren und bewerten insbesondere vor dem Hintergrund der Erfahrungen des Schulpraxissemesters die unterschiedlichen Methoden und Konzepte;</li> <li>• sie sind in der Lage, politikwissenschaftlich relevante Sachverhalte adressatengerecht sowohl in mündlicher als auch in schriftlicher Form zu vermitteln, zu präsentieren und dabei auch kritisch zu reflektieren;</li> <li>• die Studierenden können die unterschiedlichen fachdidaktischen Konzepte und Theorien miteinander verknüpfen und konkret anwenden.</li> </ul>								
<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)*</b>	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Fachdidaktik Politik</i>	S	O	2	3	H	--	b	100
	<i>Modulprüfung</i>	--	O	--	3				
<b>Verwendbarkeit*</b>	Modul 5 im Master of Education Höheres Lehramt an beruflichen Schulen (SozPäd), Zweifach Politikwissenschaft								
<b>Teilnahmevoraussetzungen*</b>	Zulassung und Immatrikulation im o.g. Studiengang								

**8.2. Pflichtmodul des Studienbereichs: Abschlussmodul**

<b>Modulnummer 7:</b>	<b>Modultitel: Masterarbeit</b>		<b>Art des Moduls: Wahlpflicht</b>
<b>ECTS-Punkte*</b>	15		
<b>Arbeitsaufwand* - Kontaktzeit - Selbststudium</b>	Arbeitsaufwand: 450 h	Kontaktzeit: 0 h / 0 SWS	Selbststudium: 450 h
<b>Moduldauer*</b>	4. Semester		
<b>Häufigkeit des Angebots*</b>	Winter- und Sommersemester		
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch und Englisch		
<b>Lehr- /Lernformen*</b>	Entfällt		
<b>Modulinhalt*</b>	<p>Verfassen einer politikwissenschaftlichen Masterarbeit auf hohem wissenschaftlichem Niveau; die Arbeit kann einen direkten Bezug zur Schulpraxis haben. Die Bearbeitungszeit der Masterarbeit liegt bei vier Monaten.</p> <p>Die Masterarbeit steht im Zusammenhang mit dem Forschungskolloquium, das im Modul 5 zu absolvieren ist, falls die Masterarbeit im Fach Politikwissenschaft geschrieben wird.</p>		
<b>Qualifikationsziele*</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden können eine umfangreiche wissenschaftliche Arbeit anfertigen, die theoriegeleitet Ereignisse in der Politik <i>analysiert</i> und <i>bewertet</i> sowie vorliegende Erklärungsansätze <i>überprüft</i>, <i>neu zusammenstellt</i> und eigene Erklärungsansätze <i>entwickelt</i>.</li> <li>• Die/der Studierende ist in der Lage, wissenschaftlich reflektiert Ereignisse aus der Politik zu <i>analysieren</i> und zu <i>bewerten</i>.</li> </ul>		

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)*	Titel	Art der Lehrform	Status	SWS	LP	Studienleistungen/Prüfungsleistung	Prüfungsdauer	Benotungssystem	Berechnung Modulnote
	Masterarbeit	-	0	-	15	PL: Masterarbeit	---	b	100 %
Verwendbarkeit*	MEd, 4.Semester								
Teilnahmevoraussetzungen*	Immatrikulation MEd; Abschluss von einem Wahlpflichtmodul (aus M1-4)								